

## **Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung**

Vorlagennummer: **STV/2705/2015**  
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich  
Datum: 14.04.2015

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung  
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032  
Verfasser/-in: Michael Beltz, Die Linke.Fraktion

| Beratungsfolge                                  | Termin | Zuständigkeit     |
|---|--------|-------------------|
| Magistrat                                       |        | Zur Kenntnisnahme |
| Ausschuss für Planen, Bauen, Umwelt und Verkehr |        | Beratung          |
| Stadtverordnetenversammlung                     |        | Entscheidung      |

### **Betreff:**

**Antrag zum Schwanenteich**  
**- Antrag der Die Linke.Fraktion vom 13.04.2015 -**

### **Antrag:**

- „1. Die derzeitige Gestalt und Charakter des Schwanenteichs mit allen vorhandenen Ufervorsprüngen und drei kleinen Inseln bleiben bestehen und seine Längsseiten werden nicht – wie bei einem Wasserkanal – begradigt und befestigt.
2. Das Ufer des Schwanenteichs bleibt im derzeitigen Zustand mit Bäumen Sträuchern und überhängendem Bewuchs erhalten.“

### **Begründung:**

Dieser vom Stadtparlament im November 2012 gefasste Beschluss, mit dem dem Bürgerbegehren der BI „Stoppt diese Landesgartenschau“ entsprochen wurde, gilt bis zum 29.2.2016. Die nun - entgegen vorherigen gegenteiligen Versprechungen - in der Wieseckau geplanten Events und Großveranstaltungen lassen befürchten, dass auch die natürliche Belassenheit des Schwanenteichs wieder gefährdet ist. Die Stadtverordnetenversammlung sollte daher den damaligen Beschluss erneuern und damit zeigen, dass Begriffe wie „Bürgerwille“ und „Bürgerbeteiligung“ für sie keine leeren Worte sind und sie die tausenden Gießener, die das Bürgerbegehren unterschrieben haben, ernst nimmt.

Michael Beltz